

Jahresbericht  
zum 31. März 2023.  
**EuroRent-EM-INVEST**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2023

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds EuroRent-EM-INVEST für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine bildete über weite Strecken des Berichtszeitraums das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten erhebliche Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung. Daneben führten die Null-Covid-Politik in China und die damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Corona-Politik vollzog. Der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS sorgten darüber hinaus im März für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,75 bis 5,00 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen bis Ende März auf 3,50 Prozent an. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe zuletzt in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,5 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 80 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. März 2023	8
Vermögensaufstellung zum 31. März 2023	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	21

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.04.2022 bis 31.03.2023

## EuroRent-EM-INVEST

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds EuroRent-EM-INVEST ist die Erwirtschaftung laufender Erträge durch die Anlage in weltweite Anleihen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in Schwellenländern sowie in Anlagen mit Kreditbezug zu Schwellenländern. Durch die Fokussierung auf Titel aus Schwellenländern sind Anlagen auch unterhalb Investment Grade (d.h. mit geringerer Schuldnerqualität) möglich, sofern das Fondsmanagement diese als aussichtsreich bewertet.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% JPM Euro EMBI Global Diversified in EUR<sup>1)</sup> verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

### Belastungen dominieren

Die Berichtsperiode wurde durch die massive Anhebung der Leitzinsen in sehr vielen Ländern und deutlich gestiegene Renditen in fast allen Regionen geprägt. Hintergrund waren der anhaltende Krieg in der Ukraine und die stark gestiegene Inflation. Die Spreads von Emerging-Markets-Staatsanleihen tendierten insgesamt zur Ausweitung, wobei die ersten kriegsbedingten Ausweitungen sowie die zwischenzeitliche Nervosität an den Zinsmärkten zu einem Überschießen führten. Die Handelbarkeit war generell in den ersten Monaten des Berichtszeitraums beeinträchtigt, da die Liquidität am Markt recht eingeschränkt war. Im März 2023 war zudem eine signifikante Risikoaversion angesichts des Bankenstress in den USA und der Schweiz zu beobachten.

In der Berichtsperiode lag der Schwerpunkt der Anlagen weiterhin auf Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern, wobei Transaktionen vorwiegend im Bereich Staatsanleihen vorgenommen wurden. Ein Teil der Anleihen waren mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Die größten Länderpositionen bildeten zum Stichtag Mexiko, Rumänien, Indonesien und Schweden. Zu den favorisierten Ländern gehörten ferner die Türkei, Elfenbeinküste, Kasachstan und Südafrika.

### Wichtige Kennzahlen

#### EuroRent-EM-INVEST

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-8,3%	-4,0%	-3,8%

ISIN DE0008479254

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

#### EuroRent-EM-INVEST

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.970,44
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.970,44</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-166.464,12
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-166.464,12</b>

Komplett veräußert wurden der Bestand in Indien, zudem erfuhr Peru eine Reduktion. Der Investitionsgrad lag zuletzt bei über 100 Prozent.

Mit Blick auf die Bonität der Wertpapiere entfiel zuletzt rund die Hälfte des Fondsvermögens auf Anleihen mit guter Kreditqualität (Investment Grade). Der Fokus richtete sich dabei überwiegend auf Rentenpapiere mit BBB-Rating. Die durchschnittliche Duration der Anlagen wurde in der Berichtsperiode tendenziell verringert.

Als vorteilhaft für die Fondsentwicklung erwiesen sich u.a. die Engagements in Ländern wie Mexiko, Südafrika und Indonesien sowie die relativ kurz gehaltene Duration der Anlagen, wodurch die Auswirkungen der Renditeanstiege etwas gedämpft wurden. Daneben konnte der Fonds an Neuemissionen mit attraktiven Spreads partizipieren. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine beeinflusste in der Berichtsperiode weiterhin negativ die Marktentwicklung wie auch die Fondsperformance. So wurden angesichts gestiegener Verbraucherpreise von Staaten verstärkt

# EuroRent-EM-INVEST

Subventionen bspw. auf Brot oder andere Güter gewährt, die jedoch die Verschuldung erhöhten, während gleichzeitig das steigende Zinsniveau die Kosten für den Schuldendienst steigerte. Dies beeinträchtigte die Entwicklung in einigen afrikanischen Staaten wie u.a. Ägypten.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds EuroRent-EM-INVEST verzeichnete im Betrachtungszeitraum ein Minus von 8,3 Prozent.

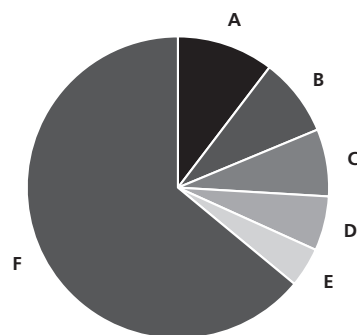
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## Fondsstruktur EuroRent-EM-INVEST



A	Mexiko	10,5%
B	Rumänien	8,5%
C	Indonesien	7,3%
D	Schweden	5,9%
E	Serbien und Kosovo	4,3%
F	Sonstige Länder	64,9%
	Wertpapiervermögen	101,4%
	Liquidität und Sonstiges	-1,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum EuroRent-EM-INVEST

Index: 31.03.2022 = 100



■ EuroRent-EM-INVEST

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen

# EuroRent-EM-INVEST

Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% JPM Euro EMBI Global Diversified in EUR. Der genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

# EuroRent-EM-INVEST

## Vermögensübersicht zum 31. März 2023.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>6.162.024,87</b>	<b>99,24</b>
Ägypten	179.928,00	2,90
Albanien	141.150,00	2,27
Argentinien	114.938,04	1,85
Bulgarien	163.330,00	2,63
Chile	133.840,00	2,16
Elfenbeinküste	238.334,00	3,84
Großbritannien	173.000,00	2,79
Indonesien	445.439,00	7,17
Irland	27.773,00	0,45
Kamerun	72.235,00	1,16
Kasachstan	181.291,00	2,92
Kroatien	232.540,00	3,76
Litauen	181.144,00	2,92
Marokko	162.576,00	2,62
Mazedonien	284.974,00	4,59
Mexiko	639.821,00	10,30
Montenegro	93.000,00	1,50
Peru	95.596,50	1,54
Philippinen	138.901,00	2,24
Rumänien	515.929,00	8,31
Russische Föderation	60.000,00	0,96
Schweden	360.948,00	5,81
Senegal	148.650,00	2,39
Serbien	257.177,00	4,14
Sonstige	75.250,00	1,21
Südafrika	191.296,00	3,08
Tunesien	86.456,00	1,39
Türkei	288.500,00	4,64
Ukraine	34.103,00	0,55
Ungarn	240.623,33	3,87
Vereinigte Arabische Emirate	203.282,00	3,28
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>138.833,53</b>	<b>2,24</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-92.172,79</b>	<b>-1,48</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>6.208.685,61</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>6.162.024,87</b>	<b>99,24</b>
EUR	6.162.024,87	99,24
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>138.833,53</b>	<b>2,24</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-92.172,79</b>	<b>-1,48</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>6.208.685,61</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# EuroRent-EM-INVEST

## Vermögensaufstellung zum 31. März 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>4.961.741,14</b>	<b>79,90</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>4.961.741,14</b>	<b>79,90</b>
<b>EUR</b>								<b>4.961.741,14</b>	<b>79,90</b>
XS1807305328	5,6250 % Arabische Republik Ägypten MTN 18/30 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 60,000	120.000,00	1,93
XS1980255936	6,3750 % Arabische Republik Ägypten MTN 19/31 Reg.S <sup>1)</sup>	EUR		100.000	0	100.000	% 59,928	59.928,00	0,97
XS1901183043	6,7500 % Banque Centrale de Tunisie Notes 18/23 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 86,456	86.456,00	1,39
XS2288824969	2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 21/33 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 75,250	75.250,00	1,21
XS2367164576	2,4500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 21/28	EUR		200.000	100.000	0	% 81,665	163.330,00	2,63
XS1951067039	5,1500 % CBOM Finance PLC LPN Moskovsk.Kred.Bk 19/24	EUR		100.000	0	0	% 27,773	27.773,00	0,45
XS1134603692	3,0000 % Emirates NBD PJSC MTN 14/26	EUR		200.000	0	0	% 101,641	203.282,00	3,28
XS1575640054	2,1250 % Energa Finance AB MTN 17/27	EUR		200.000	0	0	% 90,986	181.971,00	2,93
XS1646530565	2,0000 % Ignitis Group UAB MTN 17/27	EUR		200.000	0	0	% 90,572	181.144,00	2,92
XS2256977013	9,7500 % Intl Personal Finance PLC MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 86,500	173.000,00	2,79
XS2239829216	2,0000 % Koenigreich Marokko Notes 20/30 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 81,288	162.576,00	2,62
XS1091799061	3,0000 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/29	EUR		200.000	0	0	% 89,489	178.977,00	2,88
XS1891336932	2,8750 % PT Perusahaan Listrik Negara MTN 18/25 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 96,689	96.689,00	1,56
XS2073758885	1,8750 % PT Perusahaan Listrik Negara MTN 19/31 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 75,000	75.000,00	1,21
XS2200244072	0,5000 % Rep. Argentinien Bonds 20/29 <sup>2)</sup>	EUR		23.881	0	0	% 24,250	5.791,14	0,09
XS1090107159	3,7500 % Republic of South Africa Notes 14/26	EUR		200.000	0	0	% 95,648	191.296,00	3,08
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Treasury Notes 18/25 Reg.S	EUR		150.000	0	100.000	% 94,100	141.150,00	2,27
XS1793329225	5,2500 % Republik Côte d'Ivoire Notes 18/30 Reg.S <sup>2)</sup>	EUR		100.000	0	0	% 82,000	82.000,00	1,32
XS2064786754	5,8750 % Republik Côte d'Ivoire Notes 19/31 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 82,395	82.395,00	1,33
XS2064786911	6,8750 % Republik Côte d'Ivoire Notes 19/40 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 73,939	73.939,00	1,19
XS1432493440	3,7500 % Republik Indonesien MTN 16/28 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 98,750	98.750,00	1,59
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25	EUR		100.000	0	0	% 96,500	96.500,00	1,55
XS2069959398	1,4000 % Republik Indonesien Notes 19/31	EUR		100.000	0	0	% 78,500	78.500,00	1,26
XS2360598630	5,9500 % Republik Kamerun Notes 21/32 Reg.S <sup>2)</sup>	EUR		100.000	0	0	% 72,235	72.235,00	1,16
XS1901718335	2,3750 % Republik Kasachstan MTN 18/28 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 90,646	181.291,00	2,92
XS1428088626	3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27	EUR		200.000	0	100.000	% 99,020	198.040,00	3,20
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 93,000	93.000,00	1,50
XS2181690665	3,6750 % Republik Nordmazedonien Bonds 20/26 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 92,210	184.419,00	2,97
XS2582522681	6,9600 % Republik Nordmazedonien Bonds 23/27 Reg.S	EUR		100.000	100.000	0	% 100,555	100.555,00	1,62
XS2258400162	2,6250 % Republik Rumänien MTN 20/40 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 58,447	116.894,00	1,88
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 89,625	179.250,00	2,89
XS2027596530	2,1240 % Republik Rumänien MTN 19/31 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 72,625	145.250,00	2,34
XS1968706876	4,6250 % Republik Rumänien MTN 19/49 Reg.S	EUR		100.000	0	100.000	% 74,535	74.535,00	1,20
XS1790104530	4,7500 % Republik Senegal Bonds 18/28 Reg.S <sup>2)</sup>	EUR		100.000	0	0	% 84,025	84.025,00	1,35
XS2333676133	5,3750 % Republik Senegal Bonds 21/37 Reg.S <sup>2)</sup>	EUR		100.000	0	0	% 64,625	64.625,00	1,04
XS2015296465	1,5000 % Republik Serbien Treasury Nts 19/29 Reg.S	EUR		100.000	0	0	% 76,467	76.467,00	1,23
XS2170186923	3,1250 % Republik Serbien Treasury Nts 20/27 Reg.S	EUR		200.000	0	0	% 90,355	180.710,00	2,91
XS1909184753	5,2000 % Republik Türkei Notes S.INTL 18/26	EUR		100.000	0	0	% 97,625	97.625,00	1,57
XS1629918415	3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25	EUR		200.000	0	0	% 95,438	190.875,00	3,07
RU000A102CL3	1,8500 % Russische Foederation Notes 20/32	EUR		200.000	0	0	% 20,000	40.000,00	0,64



# EuroRent-EM-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
RU000A1034K8	2,6500 % Russische Foederation Notes 21/36		EUR	100.000	0	0	% 20,000	20.000,00	0,32
XS2015264778	6,7500 % Ukraine Notes 19/28 Reg.S		EUR	200.000	0	0	% 17,052	34.103,00	0,55
XS2558594391	5,0000 % Ungarn Bonds 22/27		EUR	100.000	100.000	0	% 100,860	100.860,00	1,62
XS2010026214	4,2500 % Ungarn Bonds 22/31 Reg.S		EUR	100.000	100.000	0	% 91,285	91.285,00	1,47
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>1.165.783,73</b>	<b>18,78</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>1.165.783,73</b>	<b>18,78</b>
<b>EUR</b>								<b>1.165.783,73</b>	<b>18,78</b>
XS0245906150	3,5600 % M6 Duna Autopalya Koncesszios FLR Notes 06/25 <sup>2)</sup>		EUR	500.000	0	0	% 9,696	48.478,33	0,78
XS1974394675	1,6250 % Mexiko MTN 19/26		EUR	200.000	0	0	% 94,083	188.165,00	3,03
XS1974394758	2,8750 % Mexiko MTN 19/39		EUR	100.000	0	0	% 73,550	73.550,00	1,18
XS1373156618	3,7500 % Peru Bonds 16/30		EUR	100.000	0	0	% 95,597	95.596,50	1,54
XS1172951508	2,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 15/27		EUR	150.000	150.000	0	% 79,765	119.647,50	1,93
XS1568888777	4,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/28		EUR	200.000	0	0	% 83,495	166.990,00	2,69
XS1824425182	3,6250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 18/25		EUR	100.000	0	0	% 91,469	91.468,50	1,47
XS2334361354	1,2000 % Philippinen Bonds 21/33		EUR	100.000	0	0	% 74,640	74.640,00	1,20
XS2334361511	1,7500 % Philippinen Bonds 21/41		EUR	100.000	0	0	% 64,261	64.261,00	1,04
XS2385150177	3,5000 % Province of Buenos Aires Bonds 21/37 Reg.S <sup>2)</sup>		EUR	214.676	0	0	% 27,500	59.035,90	0,95
XS2177365017	3,0000 % Rep. Argentinien Bonds 20/38 <sup>2)</sup>		EUR	200.000	0	0	% 25,056	50.111,00	0,81
XS2108987517	1,2500 % Republik Chile Bonds 20/40		EUR	200.000	0	0	% 66,920	133.840,00	2,16
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>34.500,00</b>	<b>0,56</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>34.500,00</b>	<b>0,56</b>
<b>EUR</b>								<b>34.500,00</b>	<b>0,56</b>
XS0776111188	9,8750 % Agrokor d.d. Bonds 12/19 Reg.S <sup>3)</sup>		EUR	200.000	0	0	% 17,250	34.500,00	0,56
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 6.162.024,87</b>	<b>99,24</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	131.380,43				131.380,43	2,12
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	5,80				5,80	0,00
Forderungen aus Tilgung			EUR	7.447,30				7.447,30	0,12
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 138.833,53</b>	<b>2,24</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
<b>EUR-Kredite bei der Verwahrstelle</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	-80.170,18			% 100,000	-80.170,18	-1,29
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								<b>EUR -80.170,18</b>	<b>-1,29</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-1,91				-1,91	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-4.588,51				-4.588,51	-0,07
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-7.412,19				-7.412,19	-0,12
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -12.002,61</b>	<b>-0,19</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 6.208.685,61</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK 171.939,000</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR 36,11</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

<sup>2)</sup> Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

<sup>3)</sup> Die Anleihe wurde im Januar 2020 in nicht-verwahrfähige Wertpapiere getauscht, da die Deka Investment ein entsprechendes Umtauschangebot für die Anleihe angenommen hat. Die Anleihe wird trotz erreichter Endfälligkeit in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, weil sie als werthaltig angesehen wurde und für einen Verkauf vorgesehen war, der jedoch aufgrund der Marktsituation im Kontext des Ukraine-Kriegs nicht zustande kam. Da weiterhin Quotierung gestellt werden, sieht die Deka Investment weiterhin eine Werthaltigkeit gegeben, ebenso wird weiterhin der Markt auf potenzielle Käufer sondiert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
6,3750 % Arabische Republik Ägypten MTN 19/31 Reg.S	EUR 100.000		59.928,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>		<b>59.928,00</b>	<b>59.928,00</b>

# EuroRent-EM-INVEST

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS1721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24	EUR	0	100.000
XS1551677260	2,7500 % NTPC Ltd. MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS2388562139	2,0500 % Republik Serbien MTN 21/36 Reg.S	EUR	0	100.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS2314020806	1,2500 % Peru Bonds 21/33	EUR	0	100.000
XS1824425265	5,0830 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) FLR MTN 18/23	EUR	0	100.000
XS2385150508	4,0000 % Province of Buenos Aires Bonds 21/37 Reg.S	EUR	0	34.995
XS2177363665	0,1250 % Rep. Argentinien Notes 20/30	EUR	0	200.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):</b>		
<b>unbefristet</b>	<b>EUR</b>	<b>3.664</b>
(Basiswert(e): 1,2000 % Philippinen Bonds 21/33, 1,2500 % Republik Chile Bonds 20/40, 1,4000 % Republik Indonesien Notes 19/31, 2,0500 % Republik Serbien MTN 21/36 Reg.S, 2,1240 % Republik Rumänien MTN 19/31 Reg.S, 2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S, 2,6250 % Republik Rumänien MTN 20/40 Reg.S, 3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27, 3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25, 3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S, 5,2000 % Republik Türkei Notes S.INTL 18/26, 5,3750 % Republik Senegal Bonds 21/37 Reg.S, 5,8750 % Republik Côte d'Ivoire Notes 19/31 Reg.S)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

# EuroRent-EM-INVEST

## Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>7.390.856,20</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-163.312,24
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-414.511,17
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	223.023,39
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	223.023,39
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-637.534,56
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.106,91
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		-601.240,27
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-62.594,86
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-470.151,48
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>6.208.685,61</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	11.139.723,01	42,97
31.03.2021	8.914.635,62	46,48
31.03.2022	7.390.856,20	40,35
31.03.2023	6.208.685,61	36,11

# EuroRent-EM-INVEST

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	176.833,35	1,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	136,29	0,00
davon Negative Einlagezinsen	-151,89	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	288,18	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	597,07	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	597,07	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	6.227,50	0,04
davon Kompensationszahlungen	6.227,50	0,04
<b>Summe der Erträge</b>	<b>183.794,21</b>	<b>1,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-77,33	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-74.905,46	-0,44
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-12.811,67	-0,07
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-196,95	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-130,57	-0,00
davon Kostenpauschale	-12.484,15	-0,07
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-87.794,46</b>	<b>-0,51</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>95.999,75</b>	<b>0,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.970,44	0,01
2. Realisierte Verluste	-166.464,12	-0,97
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-164.493,68</b>	<b>-0,96</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-68.493,93</b>	<b>-0,40</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-62.594,86	-0,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-470.151,48	-2,73
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-532.746,34</b>	<b>-3,10</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-601.240,27</b>	<b>-3,50</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.040.545,35	6,05
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-68.493,93	-0,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	860.291,07	5,00
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>111.760,35</b>	<b>0,65</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	111.760,35	0,65

Umlaufende Anteile: Stück 171.939

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 9. Mai 2023.

# EuroRent-EM-INVEST

## Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

50% ICE BofA EUR High Yield Country External Corporate & Government Index in EUR, 50% JPM Euro EMBI Global Diversified in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,23%  
 größter potenzieller Risikobetrag 4,87%  
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,10%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

100,82%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)	
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale		59.928,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	578.988,81
davon:			
Schuldverschreibungen		EUR	486.988,81
Aktien		EUR	92.000,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	597,07
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	196,95
Umlaufende Anteile		STK	171.939
Anteilwert		EUR	36,11

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

# EuroRent-EM-INVEST

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,41%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,20% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	6.227,50
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	196,95
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	130,57
Kostenpauschale	EUR	12.484,15
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.605,76

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung** EUR 57.636.189,51

# EuroRent-EM-INVEST

davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG		461

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Investment GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen\*\*

Geschäftsführer	EUR	11.962.579,80
weitere Risk Taker	EUR	2.094.112,05
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	387.352,00
	EUR	7.489.765,41

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

### Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	59.928,00	0,97

### 10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	59.928,00	Deutschland

### Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	59.928,00

### Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

### Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR
USD

### Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	578.988,81

### Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	616,79	100,00
Kostenanteil des Fonds	203,53	33,00
Ertragsanteil der KVG	203,53	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

### Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

### Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,97% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
RELX Capital Inc.	486.988,81
E.ON SE	92.000,00

# EuroRent-EM-INVEST

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	486.988,81 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	92.000,00 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

## Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

## Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

## Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

## Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

## Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

## Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.



# EuroRent-EM-INVEST

---

Frankfurt am Main, den 12. Juli 2023  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens EuroRent-EM-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens EuroRent-EM-INVEST unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Juli 2023

## **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

